



Dingolfing, 27. September 2018

DGF 19 auf vier Kilometern Länge ausgebaut

Maßnahme drei Wochen früher abgeschlossen als geplant –
Kosten: 1,1 Millionen Euro

Steinberg. Die Kreisstraße DGF 19 bei Steinberg ist auf einer Länge von knapp vier Kilometern ausgebaut worden. Zur Freude der Anlieger und der übrigen Verkehrsteilnehmer wurde die Straße nun drei Wochen früher als geplant wieder für den Verkehr freigegeben.

„Wir hatten nicht nur Glück mit dem Wetter, sondern auch mit den sehr fleißigen Mitarbeitern der Baufirma, die teilweise sogar an Samstagen im Einsatz waren“, sagte Landrat Heinrich Trapp bei einem Vor-Ort-Termin, zu dem auch Marklkofens Bürgermeister Peter Eisgruber-Rauscher gekommen war.

Seit Anfang Juni war die DGF 19 auf dem 3,9 Kilometer langen Abschnitt gesperrt. Die Maßnahme wurde im Sinne der Anlieger in zwei Bauabschnitten abgewickelt. An mehreren Stellen mussten Rohrleitungen erneuert werden, im Bereich des Campingplatzes mussten außerdem eine Entwässerungsleitung sowie eine Entwässerungsrinne samt Sinkkästen errichtet werden. Auf der Fahrbahn wurden zunächst die alten, brüchig-rissigen Asphaltschichten abgefräst, um danach eine neue, zehn Zentimeter dicke Tragschicht und eine vier Zentimeter dicke Deckschicht aufzutragen. Sämtliche Zufahrten und Einmündungen in umliegende Anwesen mussten angepasst werden, außerdem vier Busbuchten in Poxau.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro. Der Freistaat Bayern gewährt einen Zuschuss in Höhe von 525.000 Euro. Auf Kosten der Gemeinde Marklkofen wurden im Zuge der Straßensperrung weitere Maßnahmen im angrenzenden Baufeld bei der DGF 40 alt umgesetzt, zudem wurden die Zufahrt zum Radweg westlich des Sportplatzes Steinberg verlegt und der Fußweg vom Freibad Steinberg in Richtung Warth neu asphaltiert.

In einem dritten Bauabschnitt werden derzeit im Bereich des Kreisverkehrs Frontenhausen die Pflasterzeilen und Asphaltschichten erneuert. Die Fertigstellung ist dort für Mitte Oktober vorgesehen.



Von links Thomas Labermeier (Geschäftsleiter der Gemeinde Marklkofen), Marklkofens Bürgermeister Peter Eisgruber-Rauscher, Landrat Heinrich Trapp, Richard Wagner (Sachgebietsleiter Tiefbau am Landratsamt) und Andreas Piller (örtliche Bauüberwachung). – Foto: LRA Dingolfing-Landau

Kontakte für Journalisten:

Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Johann Kerscher, Pressesprecher, Tel 08731/87-117, Mail johann.kerscher@landkreis-dingolfing-landau.de

Bettina Huber, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Tel 08731/87-534, Mail bettina.huber@landkreis-dingolfing-landau.de